



Sammlung Theaterzettel

Der lebende Leichnam

Tolstoj, Lev Nikolaevič

1914-06-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

298

Sonntag, 28. Juni 1914 / 55. Vorstellung im Abonnement C

Der lebende Leichnam

Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Uebersetzt von August Scholz
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Sedor Protassow (Fedja)	Max Grünberg
Lisa, seine Frau	Thila Hummel
Der kleine Knabe der Beiden	Hedwig Hasel
Sascha, Lisas Schwester	Poldi Dorina
Anna Pawlowna, Lisas Mutter	Julie Sanden
Karenin, Lisas zweiter Gatte	Fritz Alberti
Anna Dmitrijewna, seine Mutter	Toni Wittels
Fürst Abreskow, deren Freund	Hans Godeck
Wosnessensky, Sekretär Karenins	Maximilian Herbst
Mascha, eine junge Zigeunerin	Lore Busch
Iwan Makarowitsch, ihr Vater	Karl Neumann-Hoditz
Nastasja Iwanowna, ihre Mutter	Elise de Lank
Ein Zigeuner	Walter Pieau
Eine Zigeunerin	Else Wiesheu
Afremow, ein Lebemann	Walter Taus
Saschow	Otto Schmöle
Butkewitsch } Afremows Gäste	Max Krüger
Korotkow }	Alexander Kökert
Alexandrow, ein Trunkenbold	Robert Garrison
Pjetuschkow, ein verbummelter Maler	Georg Köhler
Artemjew	Bernhard Müller
Ein Musiker	Marcel Brom
Ein Offizier	Hermann Kupfer
Der Untersuchungsrichter	Wilhelm Kolmar
Melnikow, sein Bekannter	Julius Walter-Schumm
Der Protokollführer	Louis Reifenberger
Petruschin, Fedjas Advokat	Karl Schreiner
Ein Gerichtsdiener	Paul Tietzsch
Ein junger Advokat	Max Steudemann
Ein Arzt	Walter Pieau
Ein Offizier	Ludwig Schmitz
Eine Dame	Olly Boeheim
Ein Spezialarzt	Emil Hecht
Die Amme	Emma Schönfeld
Ein Dienstmädchen } bei Protassows	Renne Leonie
Lakai }	Julius Resemeyer
Lakai bei Karenins	Georg Maudanz
Lakai bei Afremow	Paul Bieda
Kellner im Restaurant	Alfred Landory
Kellner in der Schenke	Heinrich Steinbrecher
Ein Polizist	Hans Wambach

Advokaten, Zuschauer, Richter, Zeugen, Gäste in der Schenke, Zigeuner, Zigeunerinnen.

Die Szene stellt dar: 1. Bild: Wohnung der Protassows / 2. Bild: Zimmer bei den Zigeunern / 3. Bild: Wohnung bei Protassows / 4. Bild: Afremows Wohnung / 5. Bild: Salon der Anna Dmitrijewna Karenin / 6. Bild: Fedjas Behausung / 7. Bild: Kabinett in einem Restaurant / 8. Bild: Neue Wohnung Karenins / 9. Bild: Niedriges Wirtshaus / 10. Bild: Landhaus der Karenins / 11. Bild: Amtszimmer des Untersuchungsrichters / 12. Bild: Korridor im Gerichtsgebäude.

Einzige Pause nach dem siebenten Bilde (25 Minuten)

Die Darsteller leisten den Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des letzten Bildes Folge

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 10¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe M. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe M. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.50
Parterre-Loge, 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge " 2.50
Parterre-Loge, 2. Reihe " 6.—	IV. Rang: Mitte " 1.50
Parfett: Sperrsitze " 5.50	IV. Rang: Seite " 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 2. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parfett " 3.50
	Parterre " 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen u. Rh.
Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Neuen Theater:

28. Juni 1914 **Mignon** Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 22. Juni (8 55, kleine Preise) Jugend Anfang 8 Uhr